Der CFP® als weltweites Gütesiegel

Wer Menschen bei finanziellen Entscheidungen begleitet, benötigt fundiertes Fachwissen und den Blick fürs Ganze. Dafür steht die CFP®-Lizenz. In der Schweiz vergibt sie die SFPO als Teil eines weltweiten Netzwerks. Erfahren Sie, welche Wege zur Lizenz führen, weshalb Weiterbildung ein fester Bestandteil ist und wie die Rezertifizierung Ihre fachliche Entwicklung unterstützt. Ausserdem heissen wir die neuen Lizenztragenden herzlich in der CFP®-Gemeinschaft willkommen.

Ende 2025 hatten weltweit 236'300 Fachleute in 29 Ländern die CFP®-Lizenz. Sie verbindet fachliche Qualifikation mit dem Anspruch, finanzielle Fragen im Zusammenhang zu betrachten. Für Kundinnen und Kunden ist sie damit ein verlässliches Zeichen für Qualität.

Zur Lizenz führen mehrere anerkannte Bildungswege: Der Master of Advanced Studies in Financial Consulting der ZHAW, das Nachdiplomstudium zur diplomierten Finanzplanungsexpertin oder zum diplomierten Finanzplanungsexperten sowie der eidgenössische Fachausweis als Finanzplanerin oder Finanzplaner. Letzterer wird durch den Upgrade-Kurs zum CFP® oder ein anerkanntes CAS ergänzt. Wer die Voraussetzungen erfüllt, kann die Lizenz direkt bei der SFPO beantragen.

Mit dem Erwerb der Lizenz ist die fachliche Entwicklung nicht abgeschlossen: Weiterbildung und Rezertifizierung gehören fest dazu. In der laufenden Berichtsperiode 2026/27 sind 60 Weiterbildungspunkte (CEC) nachzuweisen. Davon stammen 40 aus anerkannten Weiterbildungen. Die übrigen 20 Punkte für das Selbststudium schreibt das Sekretariat automatisch gut. Auch die Teilnahme an SFPO-Veranstaltungen wird automatisch angerechnet.

Wir heissen alle neuen CFP®-Lizenztragenden herzlich in der CFP®-Gemeinschaft willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg in der Finanzplanung.

Alles zu den Voraussetzungen und zum Antrag finden Sie unter Der Weg zum CFP®.